

Rottenburg, Neustetten, Starzach, Hirrlingen und Rangendingen kooperieren beim Netz-Ausbau

Auf weiter Flur zwischen Bieringen und Eckenweiler trafen die Bürgermeister der fünf Gemeinden mit Vertretern des Landratsamtes zusammen, um den ersten Spatenstich für die landkreisüberschreitende Breitbandversorgung mit Glasfaserkabeln zu setzen.

Bieringen. Entstanden sei der Plan im Mai 2012 nach einer Tagung, auf der die neuen Richtlinien für den Ausbau vorgestellt wurden, sagte Hans-Erich Messner, Erster Landesbeamter. 11,7 Millionen Euro Fördergelder stellte das Land für die Breitbandinitiative in Aussicht.

Nach nur drei Monaten hätten sich die Landkreise Tübingen, Reutlingen und Zollern-Alb zusammengeschlossen. „Für Kreisverwaltungen ist das ein unglaubliches Tempo“, sagte Messner. Das 37 Kilometer umfassende Ausbauprojekt hat laut Messner ein Auftragsvolumen von 1,6 Millionen Euro. Als Pilotprojekt wird es zu 50 Prozent vom Land Baden-Württemberg gefördert.

DSL-Anschlüsse sind ein Standortfaktor sowohl im Wohnbereich als auch bei der Ansiedlung von Gewerbebetrieben. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, sei das Hotel Schloss Weitenburg auf die nun angegangene Maßnahme angewiesen, sagte Max Richard von Ressler. Er lud die Gäste an Ort und Stelle zu einem Stehempfang ein. Die Endnutzer werden jedoch nicht vor 2015 in den Genuss des schnellen Internet kommen. Erst muss noch in einer europaweiten Ausschreibung ein Breitbanddienstleister gefunden werden.

